

LSP «Ready Golf» 2018ff

Ab 2019 treten weltweit weitreichende Veränderungen in den Golfregeln in Kraft!

Jeder Lipstick-Putter ist angehalten, sich über die Neuerungen zu informieren und diese neuen Regeln anzuwenden.

Da diese neuen Regeln den Spielfluss unterstützten und Klarheit bei regelmässigen Fällen bringen, wenden wir sie bereits ab sofort an. Der wichtigste Punkt ist die Nummer 4!

Die entscheidenden 7 Anpassungen der neuen Golfregeln sind:

1. **Dropfen:**

Einen Ball darf man in Zukunft aus Kniehöhe dropfen.

2. **Inanspruchnahme von Erleichterung (zum Beispiel eines Cart-Weges):**

Je nach Situation kann innerhalb von einer oder zwei Schlägerlängen gedroppt werden. Es ist aber der Längste Schläger zu wählen.

3. **Keine Strafe bei Doppel-Berührung des Balls:**

Der Doppelschlag – d.h. wiederholtes Berühren/Treffen des Balles während des Schlags - zählt nur einfach. Man bekommt keinen Strafschlag mehr.

4. **Ball verloren oder im Aus:**

Dieser Fall tritt regelmässig ein und führte bisher zu unterschiedlichen Regelanwendungen. Golfer erhalten die Möglichkeit, bei Bällen im Aus an der Nähe des Ortes, an dem der Ball ins Aus ging, unter Hinzurechnung von zwei Strafschlägen einen neuen Ball zu dropfen.

Dasselbe gilt auch für nicht mehr auffindbare Bälle.

5. **Reduktion der Strafe für einen bewegten Ball:**

Golfer werden nicht mehr bestraft, wer seinen Ball versehentlich auf dem Green bewegt oder wenn er ihn auf dem Platz sucht.

6. **Vereinfachte Regeln auf dem Green:**

Golfer erhalten keinen Strafschlag, wenn sie Putten und den nicht entfernten Flagstock treffen. Somit kann dieser, muss aber nicht mehr herausgenommen werden.

7. **Vereinfachte Regeln im Punker:**

Straflos bleiben neu das Aufheben oder Bewegen eines losen, hinderlichen Naturstoffes mit der Hand oder dem Schläger. Zudem kann neu ein Ball im Bunker als unspielbar erklärt werden, was aber 2 Strafschläge bedeutet.

Letz fetz mit «Ready Golf»

Walter Brutscher
Aktuar